

Zukunft

Investition in die ...

Bundeseinheitlicher
Zertifikatslehrgang

Sprachmittler (IHK)

Mehrsprachigkeit erfolgreich einsetzen



In unserer Gesellschaft, die zunehmend durch internationalen Austausch und eine Sprach- und Landesgrenzen überschreitende Mobilität der Menschen geprägt ist, kommt es immer wieder zu Gesprächssituationen, in denen Sprachlosigkeit entsteht, weil nicht alle Beteiligten Deutsch sprechen. Sprachliche und sozio-kulturelle Unterschiede können die Kommunikation zwischen Migranten/Flüchtlingen und Institutionen behindern, sodass es zu Missverständnissen kommt.



Das Ziel:

Erfolgreiche Absolventen des Zertifikatslehrgangs „Sprachmittler (IHK)“ überwinden sprachliche und kulturelle Hürden und verkürzen somit den Kommunikationsprozess. Der bundeseinheitliche Zertifikatslehrgang trägt dazu bei, das Dolmetschen vorwiegend in Sprachen, für die es keine Dolmetscherausbildung in Deutschland gibt, zu professionalisieren.



Die Zielgruppe:

Der IHK-Zertifikatslehrgang richtet sich in erster Linie an Personen, die aufgrund ihres Migrationshintergrundes mehrsprachig sind, oder ggf. auch Personen, die über erworbene Kenntnisse in einer Herkunftssprache von Migranten-Communities in Deutschland verfügen.



Was Sprachmittler können:

- Sprachliche und kulturelle Hürden überwinden und somit den Kommunikationsprozess erheblich verkürzen
- Über Dolmetsch- und Übersetzungstechniken und die Grundlagen der interkulturellen Kommunikation verfügen
- Strukturen und Verwaltungsabläufe kennen und den Zugang zu den Angeboten der Institutionen ermöglichen
- Professionelles Wissen (Rolle des Dolmetschers, Neutralität, Schweigepflicht) anwenden

Wo Sprachmittler eingesetzt werden können:

- In der Behördenkommunikation
- Am Ausbildungs- und Arbeitsplatz
- Bei Beratungsgesprächen in sozialen Diensten, Beratungsstellen, in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in der Gemeinwesenarbeit
- Bei Elterngesprächen in Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Bei Informationsveranstaltungen und -gesprächen

Aufbau des IHK-Zertifikatslehrganges (Gesamtumfang: 172 LStd.)

Modul 1 14 LStd.
Einführung in das
Community Interpreting

Modul 2 30 LStd.
Institutionenwissen

Modul 3 14 LStd.
Erfahrungen von Migration,
Integration, Diskriminierung

Modul 4 24 LStd.
Persönliche Kompetenzen

Modul 5 48 LStd.
Dolmetsch- und
Übersetzungstechniken

Modul 6 18 LStd.
Praxisübungen

Modul 7 24 LStd.
Begleitung in eine
freiberufliche Tätigkeit

Das IHK-Trainingskonzept „Sprachmittler (IHK)“ wurde entwickelt unter der Federführung der

- Industrie- und Handelskammer Saarland
- in Zusammenarbeit mit
- DIHK-Bildungs-gGmbH, Bonn
 - FITT gGmbH Saarbrücken, Landeshauptstadt Saarbrücken/Zuwanderungs- und Integrationsbüro
 - Universität des Saarlandes, Fachrichtung 4.6, Angewandte Sprachwissenschaften - Übersetzen und Dolmetschen, im Rahmen der Saarbrücker Initiative Migration und Arbeitswelt (SIMA) als Teil der EQUAL-Entwicklungspartnerschaft „InBeZ Rhein-Saar-Elbe“ unter Federführung des Instituts für Sozialpädagogische Forschung Mainz (ism), Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Rheinland Pfalz/Saarland e. V.

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ihre Fragen?
DIHK-Bildungs-gGmbH

Team Innovativ Qualifizieren
+49 228 6205-500
IQ-Team@wb.dihk.de

